



Nachbericht

Neuwahlen beim Kreisjugendring München-Land: Vorstand bleibt in seiner Arbeit bestätigt

Am vergangenen Samstag, den 14. November 2020 tagten die Delegierten der 32 Mitgliedsverbände des Kreisjugendring München-Land (KJR) bei der alljährlichen Herbstvollversammlung auf Grund der aktuellen Situation zum zweiten Mal dieses Jahr online. Hauptanliegen der über 60 Teilnehmenden war es die Vorstandswahlen aus dem Frühjahr nachzuholen.

Die Vollversammlung des KJR ist das höchste beschlussfassende Organ und besteht aus Delegierten der Jugendverbände und -vereine im Landkreis München. Bereits im Juni standen die Neuwahlen des neunköpfigen ehrenamtlichen Vorstands an, auf Grund der alten Satzung konnte jedoch nicht digital gewählt werden. Dank der Anpassung durch die Vollversammlung des Bayerischen Jugendrings im Herbst, können Wahlen nun auch ohne Präsenzveranstaltung durchgeführt werden.

Zur Freude der Mitglieder wurde der Vorstand fast vollständig in seinem Amt bestätigt. Einzig Katharina Räuber trat aus persönlichen Gründen nicht mehr als Beisitzende an und wurde durch den 18-Jährigen **Adam Szekely** als Vertreter des Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder ersetzt. Im Amt bestätigt wurden **Jan Museler** (DGB Jugend) als Vorsitzender, **Bernd Streppel** (Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg) als stellvertretender Vorsitzender, sowie **Jutta Malenke** (Bund der Deutschen Katholischen Jugend), **Christian Wilhelm** (Jugendfeuerwehr Bayern), **Stephan Metzker** (Bayerische Sportjugend im BLSV), **Daniel Gögelein** (Münchner Schüler*innenbüro), **Uwe Simionescu** (Sprecher der Freizeitstättenjugend) und **Sarah Trausch** (Evangelische Jugend München) als Beisitzende.

Mit den Zielen und Aufgaben für die nächste Amtszeit sind sich die Mitglieder des Vorstands einig: Der Hauptfokus liegt weiterhin auf der Stärkung des Ehrenamts, z. B. durch die Verbesserung der Zuschussrichtlinien entsprechend den Bedarfen der Verbände und Vereine. Außerdem soll der KJR – besonders die internen und aktuell stark geforderten Übernachtungshäuser – gut aus der Corona-Krise kommen. Der Vorstand setzt sich auch weiterhin mit Überzeugung für die Belange junger Menschen im Landkreis München ein, dabei steht die politische Arbeit und das Netzwerken ganz oben auf der Agenda. Mit der bereits etablierten jugendpolitischen Kampagne „Stimme der Jugend“ wird die Demokratiebildung weiterverfolgt, während das Thema historische Bildung neu angegangen werden soll. Sichtlich glücklich über das Vertrauen der Delegierten starten die Vorstandsmitglieder nun in die zweijährige Amtsperiode. Dabei sind die ersten Aktionen für das „schönste Ehrenamt“, wie es des Öfteren in den Wahlreden lautete, bereits in Planung.

Geschäftsstelle

Burgweg 10 • 82049 Pullach

T 089/744140-0

F 089/744140-33

M info@kjr-ml.de

www.kjr-ml.de

Öffentlichkeitsarbeit

Franziska Fottner

T Durchwahl: -570

M f.fottner@kjr-ml.de



Über den Kreisjugendring München-Land:

Der Kreisjugendring München-Land (KJR) ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, KdöR, und freier Träger der Jugendhilfe. Als eine der größten Jugendorganisationen in Bayern vertritt er die Interessen von Kindern und Jugendlichen. Im KJR sind 32 Jugendverbände und Jugendinitiativen aus dem Landkreis München organisiert. Durch vielfältige Bildungs- und Freizeitangebote fördert der KJR die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und das soziale Miteinander. Dafür beschäftigt er rund 500 hauptberuflich Mitarbeitende in über 120 Einrichtungen sowie viele ehrenamtlich Aktive. In der Überregionalen Bildungsarbeit organisiert der KJR das Bildungszentrum Burg Schwaneck, das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf sowie das Heiner Janik Haus, Jugendbegegnungsstätte am Tower in Oberschleißheim. In der Regionalen Jugendarbeit hat der KJR München-Land Trägerschaften und Kooperationen in den Bereichen Offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen, Gebundene und offene Ganztagschule, Nachmittagsbetreuung und in Einrichtungen der Jungen Integration.